

Arbovirus-Infektionen nach Fernreisen

Fünf Dengue-Fälle in der 24. Meldewoche und zwei in der laufenden Meldewoche 25 erinnern an das Risiko mückenstichassoziierter Infektionen bei Fernreisen. Für das Jahr 2017 wurden bislang insgesamt 55 Denguefieber-, drei Chikungunyavirus- und ein Zika-Fall registriert.



In der Tabelle sind die fünf häufigsten Infektionsländer der übermittelten Denguefieber-Erkrankungen aufgeführt. Für die Chikungunya-virus- und Zika-Erkrankungen wurden Argentinien (1 Fall), Brasilien (1 Fall) und die Dominikanische Republik (2 Fälle) als Infektionsländer ermittelt.

Tab.1: Die fünf am häufigsten genannten Infektionsländer der übermittelten Denguefieber-Fälle Baden-Württemberg 2017 (Stand: 23.06.2017)

Infektionsland	Fälle
Thailand	21
Seychellen	6
Indonesien	6
Sri Lanka	3
Brasilien	2

Die Übertragung dieser sog. Arboviren (ARthropod-BORne virus) erfolgt durch tag- und nacht-aktive Stechmücken mehrerer Gattungen, wie z. B. Aedes und Stegomyia.

Eine Impfung oder Chemoprophylaxe gegen diese Erreger ist nicht verfügbar. Konsequente Barrieremaßnahmen, wie der Einsatz von Repellentien und das Tragen mückendichter Kleidung sind die einzig möglichen Schutzmaßnahmen.

Hantavirus-Aktivität bleibt erhöht

Seit Jahresbeginn wurden bislang Stand 23.06.2017 insgesamt 529 Fälle übermittelt, davon 23 für die Meldewoche 24 und bereits 33 Fälle für die laufende Meldewoche 25. Dies deutet auf ein weiterhin erhöhtes Hantavirus-Expositionsrisiko hin.

Schutzmaßnahmen beachten. Siehe:

<https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsdaten/Infektionssurveillance/hanta/Seiten/default.aspx>

INHALT 24/2017

Arbovirus-Infektionen nach Fernreisen

Hantavirus-Aktivität bleibt erhöht

Starker FSME-Anstieg

Statistik für die Meldewoche 24/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza

Verdacht auf Kontakt mit Eichenprozessionsspinnerräupen

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Gelbfieber in Brasilien

Starker FSME-Anstieg

Die Anzahl der FSME-Fallmeldungen steigt an. Nach fünf Fällen in der Meldewoche 24 und bereits 14 Fällen in der Meldewoche 25 sind es bislang 59 Fälle für das laufende Jahr 2017. In 18 Fällen (30%) lag das klinische Bild einer Meningitis vor, in drei Fällen eine Enzephalitis.

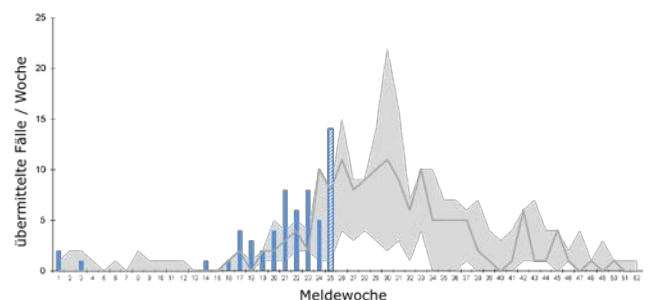


Abb.1: FSME-Fälle nach Meldewoche, 2017 (Säulen) und 2016 (Linie) mit Maxima und Minima 2012-2016, Baden-Württemberg, Stand: 23.06.2016



Statistik für die Meldeweche 24/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 24 / 2017	KW 1-24 / 2017	KW 1-24 / Vorjahr
Acinetobacter-Infektion oder –Kolonisation		14	
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	79	76
Botulismus		1	
Brucellose	2	3	3
Campylobacter-Enteritis	158	2866	3028
Chikungunya	2	3	
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	6	7
Clostridium difficile		119	75
Denguefieber	5	53	84
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	5	118	77
Enterobacteriaceae-Infektion oder –Kolonisation	4	85	1
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	5	45	25
Giardiasis	10	230	287
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	58	45
Hantavirus-Erkrankung	23	496	24
Hepatitis A		49	64
Hepatitis B	7	296	242
Hepatitis C	7	343	330
Hepatitis D		3	2
Hepatitis E	9	155	109
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	3
Influenza	1	14712	6025
Keuchhusten	29	1435	1088
Kryptosporidiose	1	23	25
Legionellose	2	58	63
Lepra			
Leptospirose		4	5
Listeriose	6	43	46
Masern		48	21
Meningokokken, invasive Erkrankung	3	22	34
MRSA, invasive Infektion	2	70	88
Mumps		31	40
Norovirus-Gastroenteritis	33	6131	3961
Ornithose		1	2
Paratyphus			
Q-Fieber		18	123
Rotavirus-Gastroenteritis	44	2689	940
Röteln		7	6
Salmonellose	28	477	597
Shigellose	1	14	17
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	6	385	385
Tularämie		9	7
Typhus abdominalis		10	6
Virale hämorrhagische Fieber		1	6
Weitere bedrohliche Krankheit	2	166	128
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		611	389
Windpocken	62	2475	2935
Yersiniose	3	64	69
Zikavirus-Erkrankung		2	
Summe	465	34537	21489

Stand 22.06.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Brucellose	62 / w	Fieber, stationär
FSME	77 / m	Meningitis, stationär
FSME	45 / m	Meningitis, stationär
FSME	30 / w	Meningitis, stationär
FSME	72 / m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	58 / m	stationär
EHEC	54 / m	stationär
EHEC	92 / w	Shigatoxin I und II
EHEC	Neugeb. / w	stationär
H. influenzae	57 / w	Sepsis, Pneumonie
H. influenzae	59 / m	Fieber, Kopfschmerzen
Legionellose	58 / m	Pneumonie, stationär
Listeriose	67 / m	Fieber, stationär
Listeriose	45 / w	stationär
Listeriose	75 / m	Sepsis
Listeriose	73 / w	Meningitis, stationär
Listeriose	79 / m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär
Listeriose	79 / m	Fieber; Serovar 4b
Meningokokken	88 / w	Pneumonie, veränderte Bewusstseinslage
Meningokokken	77 / m	Sepsis, Pneumonie; Serogruppe Y
MRSA	71 / m	Sepsis, stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschl.	Mögl. Infektionsort	Sonstiges
Brucellose	38 / m	Syrien	Fieber, Nachtschweiß, Verzehr von Schafsrohmilch
Chikungunya	27 / w		Ermittlungen laufen
Chikungunya	38 / w	Dom. Rep.	Fieber, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Doppelinfektion mit Denguevirus
Denguefieber	53 / m	Seychellen	Fieber, stationär
Denguefieber	46 / w	Seychellen	Fieber, Thrombozytopenie, stationär
Denguefieber	40 / w		Ermittlungen laufen
Denguefieber	26 / m	Indonesien	Fieber
Legionellose	72 / m	England	Pneumonie, stationär
Shigellose	57 / m	Ägypten	S. sonnei

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 20 wurden insgesamt sechs Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	2	1 Herd in Rehaeinrichtung
Rotavirus	2	3 (Haushalt) und 9 Fälle
Salmonellose	1	2 (Haushalt)
Windpocken	1	11 (Schule)

Influenza

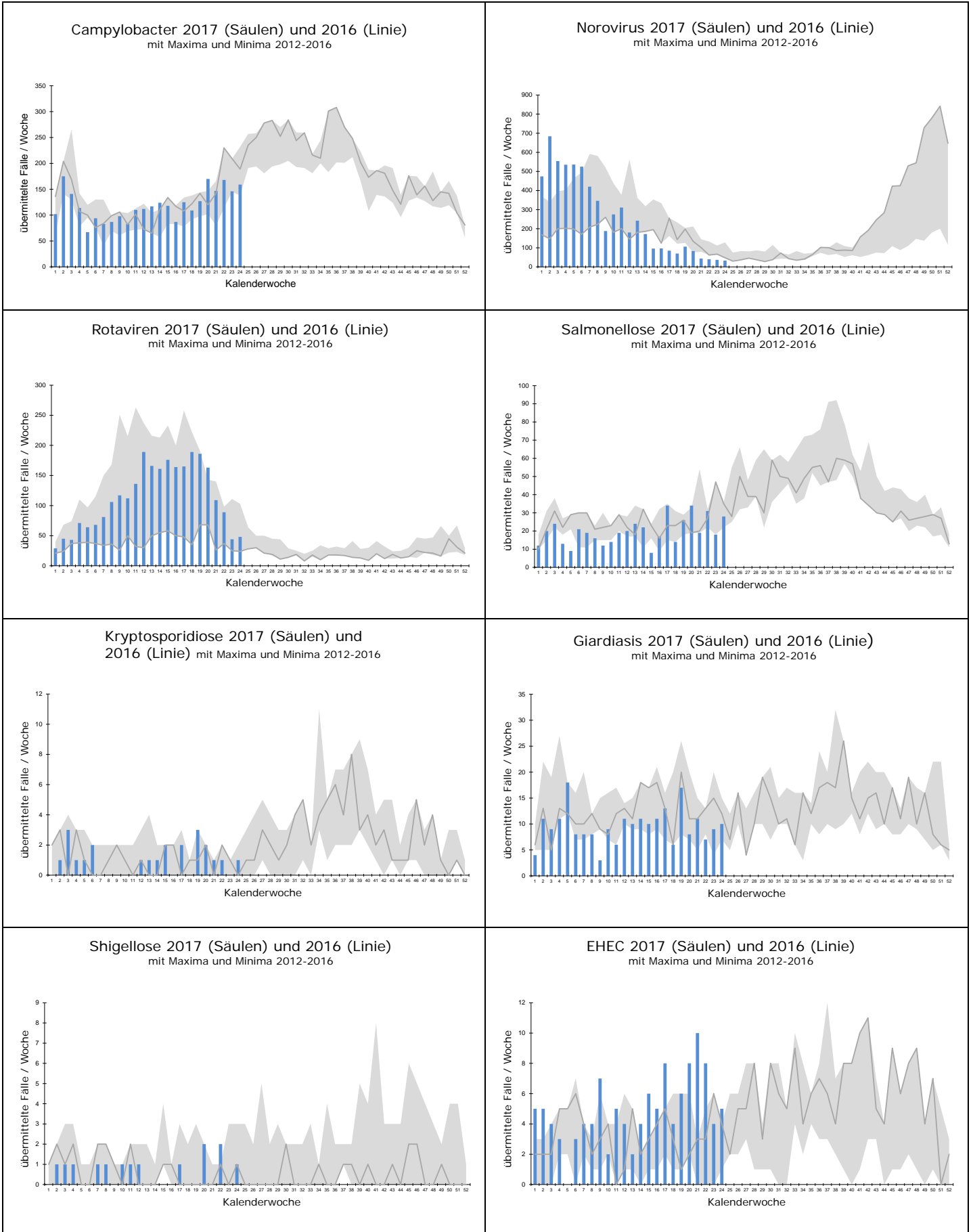
Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 21. bis zur 24. Kalenderwoche (KW) 2017 bundesweit gesunken, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 21. und der 24. KW 2017 in 54 (43 %) von 125 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 54 Proben mit Virusnachweis waren 37 Proben positiv für Rhinoviren, elf Proben für Adenoviren, neun Proben für humane Metapneumoviren und zwei Proben für Influenza A(H3N2)-Viren. Im Berichtszeitraum wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 112 und seit der 40. Meldewoche (MW) 2016 wurden 114.322 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 20.06.2017). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter <https://influenza.rki.de/>.

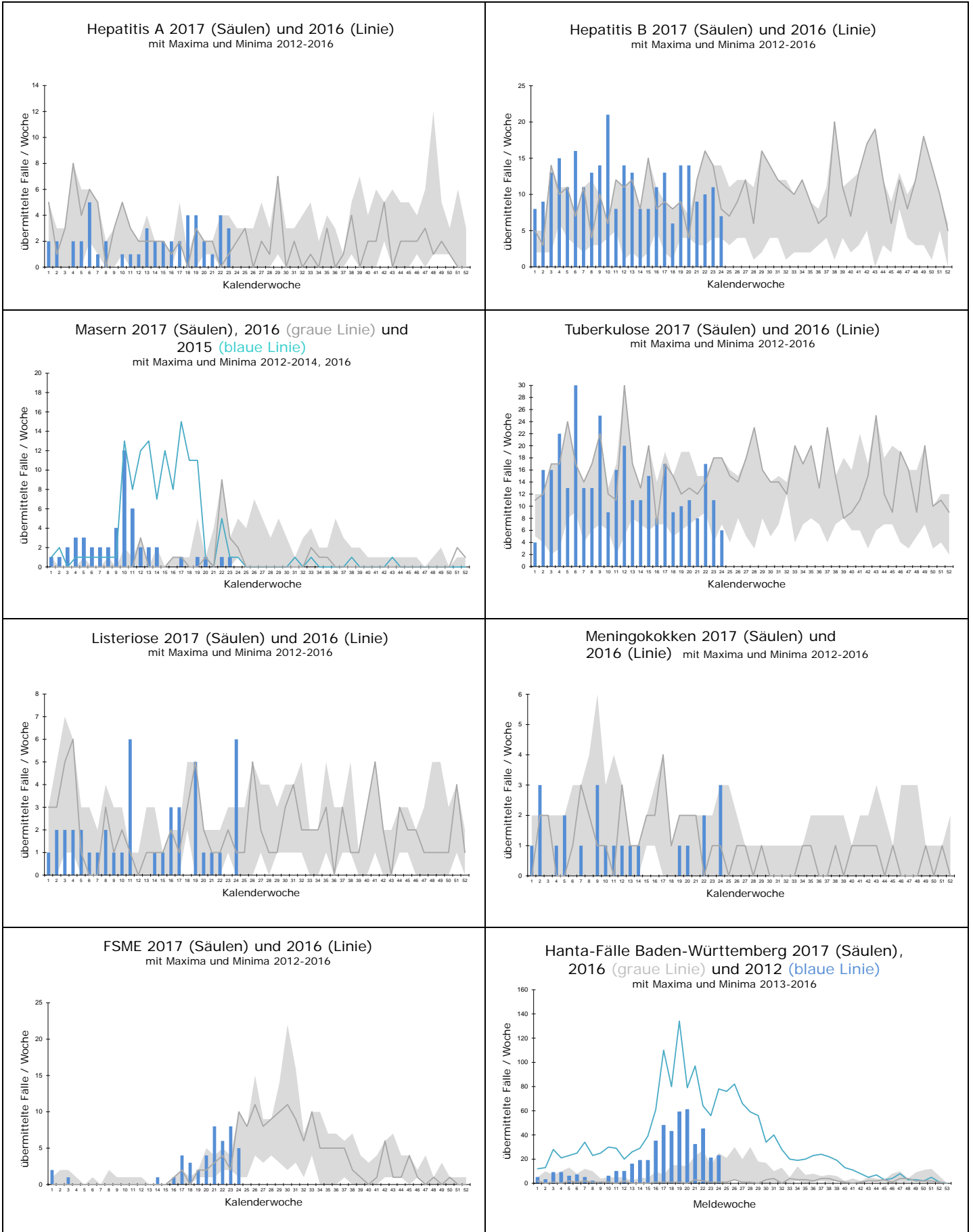
Verdacht auf Kontakt mit Eichenprozessionsspinnerraupen

Das Gesundheitsamt Heidenheim macht auf den Verdacht des Auftretens von Hautausschlägen bei Kindergartenkindern in Folge des Kontakts zu Eichenprozessionsspinnerraupen aufmerksam. Seit Mitte der 1990er Jahre tritt der Eichenprozessionsspinner verstärkt in Deutschland auf. Auch in Baden-Württemberg befinden sich Befallsgebiete. Dieses sind besonders Mischwälder mit einem hohen Eichenbestand. Die Raupen leben in Familienverbänden, sammeln sich an locker zusammengesponnenen Blättern und Zweigen und gehen in Gruppen von 20 bis 30 Individuen in sogenannten „Prozessionen“ auf Nahrungssuche. Weitere Informationen unter: https://www.gesundheitsamt-bw.de/SiteCollectionDocuments/01_Themen/Laestlinge/Eichenprozessionsspinner-Information.pdf

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 22.06.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 22.06.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	11					1											
	LK Emmendingen	1					2		1									
	LK Konstanz	3					1		1	1								
	LK Lörrach	3					2			2				1				
	LK Ortenaukreis	5					1		3									
	LK Rottweil	4								1								2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1								1								
	LK Tuttlingen						1		2	3								
	LK Waldshut	1																
	SK Freiburg i.Breisgau	9			1		2			1								
Karlsruhe	LK Calw	2						3										
	LK Enzkreis	1																
	LK Freudenstadt		1				1		1						1			
	LK Karlsruhe	6			1				1	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	6					2		1									
	LK Rastatt		1						1	1								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	13					3		3	2		1		1				3
	SK Baden-Baden	1								1								
	SK Heidelberg	3																
	SK Karlsruhe	1			1		1		1							1		1
	SK Mannheim	4			1		2		1						1	1		
	SK Pforzheim	1																
	Stuttgart	LK Böblingen	4	1		1		2		1								
LK Esslingen		5					1		2									
LK Göppingen		2					2					1						
LK Heidenheim		3													1			
LK Heilbronn		3					2		1	1	1							
LK Hohenlohekreis							1											1
LK Ludwigsburg		3					2		2	1						1		
LK Main-Tauber-Kreis		3																
LK Ostalbkreis		7							5	2					1			
LK Rems-Murr-Kreis		6				1			8	1								
LK Schwäbisch Hall		1														2		
SK Heilbronn									1									1
SK Stuttgart		7			2		1								2			
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	5					1		1	3							
	LK Biberach	5	1		1				1	2					1			
	LK Bodenseekreis	6					1		1	2								1
	LK Ravensburg	8								1								
	LK Reutlingen	2	1		1				1									
	LK Sigmaringen	7																
	LK Tübingen	2			1				1	1								
	LK Zollernalbkreis	2											1					
	SK Ulm	1					1											
Baden-Württemberg	158	5		10	1	33		44	28	1		3		7	7		9	

Übersicht I der Meldewoche 24/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 22.06.2017 11:18:34

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																						
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz			2				1				1							2				
	LK Lörrach											1			1	1							
	LK Ortenaukreis							1						1									
	LK Rottweil														1								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen						2																
	LK Waldshut	1																		1			
	SK Freiburg i. Breisgau	1					1																
Karlsruhe	LK Calw																						
	LK Enzkreis					1																	
	LK Freudenstadt																						
	LK Karlsruhe																						1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis								1	1													
	LK Rastatt																						
	LK Rhein-Neckar-Kreis			1		1				1													
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg																			1			
	SK Karlsruhe													1						1			
Stuttgart	LK Böblingen									3						1							
	LK Esslingen									1													
	LK Göppingen									1													
	LK Heidenheim									2													
	LK Heilbronn																						
	LK Hohenlohekreis																						
	LK Ludwigsburg													1									
	LK Main-Tauber-Kreis									2					1								
	LK Ostalbkreis																						
	LK Rems-Murr-Kreis									1													
Tübingen	LK Schwäbisch Hall																						
	SK Heilbronn																						
	SK Stuttgart									1				1									
	LK Alb-Donau-Kreis																						
	LK Biberach																			1			
	LK Bodenseekreis									1													
	LK Ravensburg							2															
	LK Reutlingen								1	4													
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen							1		4												1	
LK Zollernalbkreis									1					2									
SK Ulm																							
Baden-Württemberg	2		2	1		5		5	2	23	1	2		6	3	2			6			2	

Übersicht II der Meldewoche 24/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 22.06.2017 11:18:54

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4					3
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz						2
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	2					3
	LK Rottweil						5
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						2
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						1
	SK Freiburg i. Breisgau						5
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe						3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt						
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5					
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	2					
	SK Karlsruhe	1					2
SK Mannheim	1						
SK Pforzheim						1	
Stuttgart	LK Böblingen						2
	LK Esslingen	1					4
	LK Göppingen						2
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn	2					1
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	2					2
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis						1
	LK Rems-Murr-Kreis						3
	LK Schwäbisch Hall						3
	SK Heilbronn						4
	SK Stuttgart	2					2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis	1					
	LK Ravensburg						1
	LK Reutlingen	2					3
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	1					3
LK Zollernalbkreis	1						
SK Ulm							
Baden-Württemberg		29					62

Übersicht III der Meldewoche 24/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Gelbfieber in Brasilien

Aufgrund des derzeit stattfindenden Dengue-Fieber-Ausbruch in Brasilien und der zunehmenden regionalen Verteilung auf weitere Gebiete hat die WHO die Impfpfehlungen für den Süden Bahias, Espírito Santo und für den Norden des Bundesstaat Rio de Janeiro in den an die Nachbarbundesstaaten Minas Gerais und Espírito Santo angrenzenden Gebiete erweitert.

Weitere Informationen unter:

<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/BrasilienSicherheit.html?nn=367920#doc367882bodyText7>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.